

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Sport- und Bewegungstherapie“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Sieben Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2023
Fakultät/Fachbereich	Gesundheitswissenschaft
Kontaktperson	Prof. Dr. Arne Morsch Prof. Dr. Thomas Wessinghage
Telefon	0681/6855-150
Fax	0681/6855-190
E-Mail	info@dhfpg-bsa.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	06.12.2022
Akkreditiert bis	30.09.2028
Auflagen	<p>Für den Bachelorstudiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der in der Präambel zum Modulhandbuch formulierte biopsychosoziale Ansatz ist bezugnehmend auf die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) auf Modulebene stärker herauszuarbeiten. Die Modulbeschreibungen sind entsprechend zu überarbeiten. 2. Eine Lehrverflechtungsmatrix mit dem professoralen (mit Denomination) und hauptamtlichen Lehrpersonal für die ersten beiden Semester sowie ein Aufwuchsplan bis zur Vollausslastung ist für eine festgelegte Anzahl an Studierenden vor Studienbeginn vorzulegen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement angebotene Studiengang „Sport- und Bewegungstherapie“ ist ein Bachelorstudiengang, der als duales, mediengestütztes Fernstudium, kombiniert mit kompakten Präsenzphasen, in Vollzeit konzipiert ist. Im dualen Studium werden Hochschulstudium und betriebliche Ausbildung verknüpft. Die Studierenden arbeiten pro Woche mehr als 20 Wochenstunden in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Vonseiten der Hochschule wird eine maximale wöchentliche Arbeitszeit von 32 bis 35 Stunden empfohlen. Der Bachelorstudiengang ist modular angelegt. Ein Modul beinhaltet ein mediengestütztes und durch Fernmentor:innen betreutes Fernstudium, die im Anschluss an die Fernstudienphase stattfindende kompakte</p>

	<p>Lehrveranstaltung sowie die begleitende betriebliche Ausbildung. Studierende der Hochschule können zwischen der Vor-Ort-Präsenz-phase und/oder einer im Hinblick auf die Qualifikationsziele und Umfang der Präsenzphasen gleichwertigen digitalen Lehrveranstaltung (z.B. Livestream-Präsenzphase) wählen. Studierende können sich für eine Variante der Lehrveranstaltung entscheiden, theoretisch – und in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb – aber auch beide Lehrveranstaltungsvarianten absolvieren. Diese finden zeitversetzt statt.</p> <p>Der Bachelorstudiengang umfasst 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS), wobei ein CP einem Workload von 30 Stunden entspricht. Der gesamte Workload beträgt 6.300 Stunden. Davon entfallen 576 Stunden auf Lehrveranstaltungen (vor Ort und/oder digital; bei acht Stunden Workload pro Unterrichtstag und 72 Unterrichtstagen insgesamt). Der Studiengang ist in 23 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zugelassen werden kann, wer über die Zugangsvoraussetzungen zum Studium an einer saarländischen Hochschule verfügt (Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Abschluss als Meister oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung) und von einem geeigneten Betrieb angemeldet wird, mit dem ein Ausbildungsvertrag besteht. Der Bachelorstudiengang qualifiziert die Absolvent:innen für eine Tätigkeit in der Komplextherapie im Rahmen der ambulanten, medizinischen und stationären Rehabilitation. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Bachelorstudiengang „Sport- und Bewegungstherapie“ wird als duales Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen (vor Ort und/oder digital) angeboten. Die Gutachter:innen halten diese Konzeption für gut umgesetzt. Sie hat sich bereits bei anderen Studiengängen an der Hochschule bewährt. Die Rahmenbedingungen für die Durchführung des Studiengangs an verschiedenen Studienzentren sind positiv zu bewerten, die gleiche Ausbildungsqualität ist gesichert. Nach Auffassung der Gutachter:innen zeichnet sich die Hochschule durch eine hohe Serviceorientierung und eine gute Betreuung der Studierenden aus. Die Einführung des Studiengangs ist aus Sicht der Gutachter:innen u.a. vor dem demografischen Wandel gerechtfertigt.</p>
Internetseite	http://www.dhfp.de